

**Release 19.63**

Stand: 05.15

**Freigabedokumentation  
(ohne Installationsanleitung)**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Überblick</b>	<b>1-1</b>
<b>2</b>	<b>Softwareinstallation auf dem Rechner</b>	(nur für Rechnerbetreiber) <b>2-1</b>
<b>3</b>	<b>Produktbezogene Maßnahmen für die Kasse</b>	<b>3-1</b>
3.1	Besonderheiten in der Abarbeitung	Kein Inhalt
3.2	Datenumsetzungen	Kein Inhalt
3.3	Tabelleneinträge	3-2
3.4	Schnittstellen mit Außenwirkung	Kein Inhalt
<b>4</b>	<b>Produktinformationen</b>	<b>4-1</b>
4.1	Verwaltung (VW)	4-1
4.2	Bürokommunikation (BK)	Kein Inhalt
4.3	Datentransfer (DTS)	Kein Inhalt
4.4	Meldungen (MEL)	4-4
4.5	Finanzen (FIN) / RSA	4-8
4.6	Beiträge (BEI)	4-9
4.7	Leistungen (LEI)	4-11
4.8	Systeme (SYS)	Kein Inhalt

# 1 Überblick

## Verwaltung

Zum 01. April 2015 entfällt bei der Erfassung von Zahlstellen-Nummern die Prüfung auf eine gültige Prüfziffer (8. Stelle der Zahlstellen-Nummer).

## Meldungen

Mit diesem Release werden diverse Produkte an die ab 01.06.2015 gültigen DEÜV-Änderungen (u.a. Zulässigkeit des +-Zeichens im Familien-, Vor- und/oder Geburtsnamen) angepasst. Des Weiteren wurde eine Fehlerbehebung zum Produkt Familienangehörige vorgenommen.

## RSA/Finanzen

Beim Erfasser der Haushaltsdaten und beim Erstellen der Haushaltsüberwachungsliste wurden die gesetzlichen Änderungen für das Geschäftsjahr 2015 aufgenommen.

## Beiträge

In den Monatsabrechnungen wurden drei aktuelle Probleme im Zusammenhang mit dem FQWG beseitigt.

Darüber hinaus erfolgten Fehlerkorrekturen im Rahmen der Erfassung von Mandaten, bei der Bearbeitung von Vorbelegen sowie innerhalb der Liste zum Beitragssoll aus der Funktion BPDUR.

Zusätzlich wurde die Fehlerprotokollierung aus den Lastschriften erweitert.

## Leistungen

In dem Bereich Pflegeversicherung erfolgten zwei Fehlerbereinigungen und eine Optimierung.

Mit diesem Release wird im Bereich Krankenhausfall jeweils eine Störmeldung im Datenaustausch TP4a und im Datenaustausch Besondere Versorgungsformen sowie im Dialog behoben.

Des Weiteren erfolgt mit diesem Release die Umsetzung der Technischen Anlage zum TP3 (Apotheken) – gem. den Technischen Grundsätzen zum TP3 – Version 012.00 - gültig ab Abrechnungsmonat April 2015.

Es erfolgte eine Fehlerkorrektur zum Einspielbatch TP1 (Ärzte) sowie die Anpassung der Funktion ABEFN (Einzelfallnachweis TP1 bearbeiten) für die manuelle Erfassung von Vorgängen zur ambulanten, spezialfachärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V (ASV) durch Vertragsärzte.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Kapitel Produktinformationen.

## **Hinweise zur Freigabe**

Die in der Freigabe enthaltene Software hat die internen Qualitätssicherungsstufen der BITMARCK Software GmbH erfolgreich durchlaufen.

Des Weiteren sind vor der Marktfreigabe eines Releases die externen Qualitätssicherungsstufen Pilottest und Pilotanwendung durchzuführen. Der Pilottest, gekennzeichnet durch den Einsatz der Software unter geschützten Bedingungen auf einem Testsystem, wurde erfolgreich abgeschlossen.

Auch die Pilotanwendung, in deren Rahmen die Software produktiv bei Krankenkassen zum Einsatz kommt (Echteinsatz), wurde durchgeführt.

Auf folgende **Besonderheiten** möchten wir Sie jedoch hinweisen:

### **Meldungen**

Die externen Qualitätssicherungsstufen zu den Änderungen/Anpassungen der Produkte DEÜV und Datenträgeraustauschverarbeitung konnten bis dato nicht durchgeführt werden, da die Änderungen erst zum 01.06.2015 wirksam werden.

### **Leistungen**

- Maschineller Datenaustausch TP1
- Maschineller Datenaustausch TP3

Die externen Qualitätssicherungsstufen zu den Änderungen/Anpassungen innerhalb dieser Produkte/Funktionen konnten bis dato nicht vollständig durchgeführt werden, da die an den externen Qualitätssicherungsstufen beteiligten Krankenkassen/Servicepartner die o.a. Funktionalitäten nicht innerhalb des vorgesehenen Zeitfensters eingesetzt haben oder einsetzen konnten.

Für die o.a. Änderungen/Anpassungen kann daher **keine Marktfreigabe** erteilt werden.

An die Servicecentren ergeht daher die Anforderung/Information, dass die erste Krankenkasse, die oben genannte Komponenten produktiv einsetzt, den Status der Pilotanwendung erhält. Entsprechend erwartet die BITMARCK Software GmbH hier eine **Mitteilung/Rückmeldung**, um eine ausreichende Begleitung sicherzustellen.

## 2 Softwareinstallation auf dem Rechner

Nur für Rechnerbetreiber.

## **3 Produktbezogene Maßnahmen für die Kasse**

### **3.1 Besonderheiten in der Abarbeitung**

Keine Änderungen.

### **3.2 Datenumsetzungen**

Keine Änderungen.

## 3.3 Tabelleneinträge

### 3.3.1 Meldungen (MEL)

#### DEÜV (2.1.1.1)

- DEVE – Bearbeiten von meldepflichtigen Tatbeständen
- NAKE – Änderung Name/Anschrift
- PBKK – Verarbeitung von Meldungen im automatisierten Meldeverfahren

#### Sonstige Versicherungsinformation (2.1.1.2)

- VERE – Bearbeiten Sonstige Versicherungsverhältnisse

#### Familienangehörige (2.1.1.3)

- FAME – Angehörigendaten bearbeiten

#### Maschinelles KVdR-Meldeverfahren (2.1.1.9)

- RERE – Datensätze an die Rentenversicherung

#### Krankenversicherternummer (2.1.2.4)

- VEGEB – Bearbeiten Geburtsinformationen und Vorgangssteuerung

#### Datenträgeraustauschverfahren (2.1.2.8)

- DTAUF – DTS-Aufträge (DÜBAK-Dateien)
- DTAUF – DTS-Aufträge (KVUMS-Verarbeitung EDUV0-Dateien)
- DUWEI – DEÜV-Datenübermittlung an Weiterleitungsstelle

#### Hinweis:

Bitte stellen Sie sicher, dass die Anpassung der Tabellenart 55 unmittelbar nach Einspielung des Release erfolgt. Nur dann ist sichergestellt, dass alle MEL-Funktionen fehlerfrei laufen (vergl. Anwenderinformation 16/15).



#### TABE – Tabellenverwaltung

Mit der Funktion TABE müssen Sätze für die Umsetzung der Felder „Name“, „Vorname“ oder „Geburtsname“ von „+“ in einen fiktiven Wert erfasst werden. Das geschieht mit der Erfassung von Daten für die Tabellenart 55. Für die Erfassung bzw. Änderung der Tabelleneinträge der kassenübergreifenden Tabelle 55 ist die T-Code-Berechtigung erforderlich

Für die Erfassung gilt folgender Aufbau:

KEZ.	KUERZEL	NR.	GEFUNDEN	UMSETZEN
N	+	01	+	Abcd
N	+	02	+	Efgh
N	+	03	+	Ijkl

Dabei haben die Einträge unter der Spalte Nr. folgende Bedeutung:

Nr. 01 = Umsetzung + in den erfassten Wert für das Feld Name

Nr. 02 = Umsetzung + in den erfassten Wert für das Feld Vorname

Nr. 03 = Umsetzung + in den erfassten Wert für das Feld Geburtsname

**Hinweis:**

Die Einträge im Feld UMSETZEN sollten DEÜV-konform sein. Somit bitte nicht drei gleiche Buchstaben hintereinander hinterlegen.



### 3.3.2 Leistungen (LEI)

#### Pflegeversicherung (2.1.4.5)

- **PBKK – Maschinelle Zahlung für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen**

**TABE – Tabellenverwaltung**

Nachfolgender Eintrag kann in der Tabellenart 90 optional gesetzt werden:

<u>WAHL-1</u>	<u>WAHL-2</u>	<u>WAHL-3</u>
PV44	UEB	TEXT

Durch diesen Eintrag kann bestimmt werden, dass im o.g. Batchprogramm auch der Überweisungstext aus der zuletzt durchgeführten Zahlung in die neue Zahlung übernommen wird.

#### Maschinelles Datenaustausch TP1 (2.4.2.11)

- **ABEFN – Einzelfallnachweis TP1 bearbeiten**

**AV86B – RSA Leistungsartenschlüssel**

Die Funktion AV86B wurde für die Erfassung von Vorgängen zur ambulanten, spezialfachärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V (ASV) durch Vertragsärzte mit einer neuen Leistungsart versorgt:

LART 1-5	LART 6-8	Bezeichnung	MO	Von	Bis
116B1	000	§ 116 b SGB V Ambulante Behandlung (ASV) durch Vertragsärzte	1	<leer>	<leer>

### 3.4 Schnittstellen mit Außenwirkung

Keine Änderungen.



### **3.4.1 Geänderte Schnittstellen**

Keine Änderungen.

## **4 Produktinformationen**

### **4.1 Verwaltung (VW)**

#### **Sonstige Personen (1.1.2.2)**

- **SOBEA – Bearbeiten sonstige Personen**

Erfassung von Zahlstellen-Nummern: Typ der Person „ZAST“ mit Typ der Nummer „ZANR“ Zum 01. April 2015 entfällt bei der Erfassung von Zahlstellen-Nummern die Prüfung auf eine gültige Prüfziffer (8. Stelle der Zahlstellen-Nummer).

## 4.2 Bürokommunikation (BK)

Keine Änderungen.

### **4.3 Datentransfer (DTS)**

Keine Änderungen.

## 4.4 Meldungen (MEL)

### DEÜV (2.1.1.1)

- **DEVE – Bearbeiten von meldepflichtigen Tatbeständen**

Die Erfassungsmöglichkeit des Sonderzeichens „+“ im Familiennamen, Vorname und/oder Geburtsname wird an die aktuellen DEÜV-Prüfungen angepasst. Dieser Wert kann jedoch im Familiennamen oder Vornamen nur in einem der beiden Felder angegeben werden und darf für sich in einem der vorgenannten Felder nur „alleine“ ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.

Die Abspeicherung in den Bestandstabellen (MBFDEZ, MBKVNVR) erfolgt jedoch nicht mit dem „+“ sondern mit einem Umsetzwert. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen. Der Matchcode in der Relation MBFDEZ wird nicht umgesetzt.

In Folgeanwendungen wird in den Fällen, in denen das „+“ in der Ursprungsmeldung (z.B. Anmeldung) verarbeitet worden ist, auch wieder das „+“ angezeigt, nicht der Umsetzwert.

Ausnahme: In der Untermaske VEGB/VEGEB und VERA wird nicht das „+“-Zeichen sondern der Umsetzwert angezeigt.



**Hinweis:**

Die o. g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



- **NAKE – Änderung Name/Anschrift**

Die Erfassungsmöglichkeit des Sonderzeichens „+“ im Familiennamen, Vorname und/oder Geburtsname wird an die aktuellen DEÜV-Prüfungen angepasst. Dieser Wert kann jedoch im Familiennamen oder Vornamen nur in einem der beiden Felder angegeben werden und darf in einem der vorgenannten Felder nur „alleine“ ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.

Die Abspeicherung in den Bestandstabellen (MBFDEZ, MBKVNVR) erfolgt jedoch nicht mit dem „+“ sondern mit einem Umsetzwert. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen. Der Matchcode in der Relation MBFDEZ wird nicht umgesetzt.

In Folgeanwendungen wird in den Fällen, in denen das „+“ in der Ursprungsmeldung (z. B. Anmeldung) verarbeitet worden ist, auch wieder das „+“ angezeigt und nicht der Umsetzwert.

Ausnahme: In der Untermaske VEGB/VEGEB und VERA wird nicht das „+“-Zeichen sondern der Umsetzwert angezeigt.



**Hinweis:**

Die o. g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



- **PBKK – Verarbeitung von Meldungen im automatisierten Meldeverfahren**

In der BESA-Verarbeitung werden die Inhalte der Felder „Name“, „Vorname“ oder „Geburtsdatum“, sofern sie ein „+“ beinhalten, umgesetzt. Dabei werden die relevanten Felder in den Relationen MBFDEZ/MBKVNR mit einem Umsetzwert versorgt. Das Feld „matname“ in der Relation MBFDEZ wird nicht umgesetzt. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen. Fehlt ein Eintrag in der Relation TABELLE Satz 55, führt dies zu einer Abweisung des Datensatzes. Es wird eine Fehlerliste geschrieben.



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



## Sonstige Versicherungsinformation (2.1.1.2)

- **VERE – Bearbeiten Sonstige Versicherungsverhältnisse**

Die Erfassungsmöglichkeit des Sonderzeichens „+“ im Familiennamen, Vorname und/oder Geburtsname wird an die aktuellen DEÜV-Prüfungen angepasst. Dieser Wert kann jedoch im Familiennamen oder Vornamen nur in einem der beiden Felder angegeben werden und darf in einem der vorgenannten Felder nur „alleine“ ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.

Die Abspeicherung in den Bestandstabellen (MBFDEZ, MBKVNR) erfolgt jedoch nicht mit dem „+“ sondern mit einem Umsetzwert. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen. Der Matchcode in der Relation MBFDEZ wird nicht umgesetzt.

In Folgeanwendungen wird in den Fällen, in denen das „+“ in der Ursprungsmeldung (z. B. Anmeldung) verarbeitet worden ist, dieses auch wieder angezeigt wird und nicht der Umsetzwert.

Ausnahme: In der Untermaske VEGB/VEGEB und VERA wird nicht das „+“-Zeichen sondern der Umsetzwert angezeigt.



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



## Familienangehörige (2.1.1.3)

- **FAME – Angehörigendaten bearbeiten**

Die Erfassungsmöglichkeit des Sonderzeichens „+“ im Vornamen und/oder abweichenden Familienname wird an die aktuelle DEÜV-Prüfung angepasst. Dieser Wert kann jedoch im Vornamen oder abweichenden Familienname nur in einem der beiden Felder angegeben werden und darf in einem der vorgenannten Felder nur „alleine“ ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.

Die Abspeicherung in den Bestandstabellen (STS510, STS511) erfolgt jedoch nicht mit dem „+“ sondern mit einem Umsetzwert. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen.



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



Es wurde eine dv-technische Änderung zur Funktion FAME vorgenommen.

193798

## Maschinelles KVdR-Meldeverfahren (2.1.1.9)

- **RERE – Datensätze an die Rentenversicherung**

Die Erfassungsmöglichkeit des Sonderzeichens „+“ im Familiennamen, Vorname wird an die aktuellen DEÜV-Prüfungen angepasst. Dieser Wert kann jedoch im Familiennamen oder Vornamen nur in einem der beiden Felder angegeben werden und darf in einem der vorgenannten Felder nur „alleine“ ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.

Die Abspeicherung erfolgt jedoch nicht mit dem „+“ sondern mit einem Umsetzwert. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen.



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



## Krankenversicherthenummer (2.1.2.4)

- **VEGEB – Bearbeiten Geburtsinformationen und Vorgangssteuerung**

Wird die Funktion aus der Hauptmaske DEVE oder VERE gerufen, wird im Maskenfeld Geburtsname der Umsetzwert angezeigt. Eine Anzeige des Sonderzeichens „+“ erfolgt nicht.

Wird die Funktion direkt aufgerufen, ist die Eingabe des Sonderzeichens „+“ im Maskenfeld Geburtsname zulässig. Das Sonderzeichen darf nur alleine ohne weiteren Inhalt stehen. Somit ist das Pluszeichen nur auf der ersten Stelle zulässig und die restlichen Stellen müssen Grundstellung (Leerzeichen) sein.



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.



## Datenträgeraustauschverfahren (2.1.2.8)

- **DTAUF – DTS-Aufträge (DÜBAK-Dateien)**

In der DÜBAK-Verarbeitung werden die Inhalte der Felder „Name“, „Vorname“ oder „Geburtsdatum“, sofern sie ein „+“ beinhalten, umgesetzt. Dabei werden die relevanten Felder in den Relationen MBFDEZ/MBKVNR mit einem Umsetzwert versorgt. Der Umsetzwert ist über die Funktion TABE zu erfassen.



Fehlt ein Eintrag in der Relation TABELLE Satz 55, führt dies zu einer Abweisung des Datensatzes. Es wird eine Fehlerliste geschrieben.

**Hinweis:**

Die Speicherung der Umsetzwerte in der DÜBAK-Verarbeitung gilt nur für die AVKAS-Einträge:

MEL-BA-NAME—A bzw.  
MEL-BA-NAME—AL.



- **DTAUF – DTS-Aufträge (KVUMS-Verarbeitung EDUV0-Dateien)**

Der angelieferte Datenbaustein DBNA (Name) kann im Feld FMNA (Familienname) oder VONA (Vorname) ein „+“ beinhalten. Die Daten werden für die BESA-Verarbeitung übernommen. Der angelieferte Datenbaustein DBGB (Geburtsangaben) kann in dem Feld GBNA (GB-Name) ein „+“ beinhalten. Ist das Feld VSNR im Datenbaustein DSME (Datensatz Meldungen) ohne Inhalt, wird der angelieferte Datensatz protokolliert. Eine Weiterverarbeitung (BESA) wird für diesen Datensatz nicht durchgeführt. Ist in dem Feld VSNR ein Inhalt vorhanden, wird der Datensatz in den Kassenbestand übernommen.



- **DUWEI – DEÜV-Datenübermittlung an Weiterleitungsstelle**

Die Versorgung der Datenbausteine DBNA und DBGB wurden DV-technisch angepasst („+“ in den Feldern FMNA oder VONA oder GBNA).



**Hinweis:**

Die o.g. Änderungen werden mit Tagesdatum 01.06.2015 wirksam.





## 4.5 Finanzen (FIN) / RSA

### Haushaltswesen (2.2.1.4)

- **HALI – Erfassen Angaben zum Erstellen Haushaltsüberwachungsliste**

In der Haushaltsüberwachungsliste würden die gesetzlichen Änderungen ab dem Geschäftsjahr 2015 aufgenommen.

- **EHAU – Erfassen Haushaltsdaten**

Bei der Erfassung der Haushaltsdaten werden die gesetzlichen Änderungen ab dem Geschäftsjahr 2015 berücksichtigt.

## 4.6 Beiträge (BEI)

### ISKV-BEI AG

#### Monatsabrechnung GSV (2.3.2.2.1)

- **MOAAS – Abschlagszahlungen**

Überweisungen von Zusatzbeiträgen an den Gesundheitsfonds erhalten den 211771  
analog zu KV-Beiträgen vom BVA vorgegebenen Verwendungszweck.

- **MOADT – Datenaustausch Monatsabrechnung**

Der Datensatz MOAKV, Teil C, Ziffer 1.9.2 wird mit dem korrekten Wert der 212589  
Zusatzbeiträge erzeugt, sodass ein manuelles Nacharbeiten seitens der DRV-  
Bund nicht mehr notwendig ist. In der Druckversion war dies nicht ersichtlich,  
weshalb Ihnen das Problem bisher nicht bewusst war. Für die Kassen/ISC ste-  
hen jedenfalls **keine** Folgeaktionen an.

#### Betriebsprüfung (2.3.2.5)

- **BPDUR – Durchführen der Betriebsprüfung**

Ab sofort werden in der Liste zum Beitragssoll aus der Funktion BPDUR auch 211365  
die neuen Beitragsgruppen für den Zusatzbeitrag mit ausgegeben.

### ISKV-BEI M

#### Tagesverarbeitung (2.3.1.1)

- **PBKK (BWLA) – Lastschriften**

Die Protokollierung der aufgetretenen Fehler ist überarbeitet. Dadurch werden  
die Fehler beim Schreiben der XML-Datei zur Bank detaillierter ausgegeben.

#### Monatsabrechnung Sonstige Beiträge (2.3.2.7)

- **MOASO – Monatsabrechnung Sonstige**

Über die Funktion BDLIS erzeugte Listebuchungen für Zusatzbeiträge 211661  
werden in MOASO korrekt berücksichtigt.

#### Grunddaten (2.3.2.11)

- **MANDB – Bearbeitung Mandatsverwaltung**

Sofern ein Sperrdatum für ein Mandat erfasst wurde, wird dieses Datum als 205965  
Ende-Datum des Mandats interpretiert. Eine weitere Erfassung eines neuen  
Mandats mit identischer Bankverbindung für einen weiteren Gültigkeitszeitraum  
ist möglich.

- **BDSO – Sonstige Beitragskonten bearbeiten**

Mit der Programmänderung werden für die Bearbeitung von Auslandsrenten (Zuordnungstyp AUSLR) Revisionseinträge in die Tabelle e046 geschrieben, sodass die Zusatzbeitragskonten sofort aktualisiert werden.

211023

## Istbearbeitung (2.3.2.13)

- **VOHIL – Ermittlung beitragspflichtiger Einnahmen**

Mit der Erweiterung des Ladebestandes für die Tabelle E81H wird nun auch die Buchungsstelle für den Zusatzbeitrag (809800) wieder ausgewertet.

211755

- **VOBEA – Vorbeleg buchen**

Die Fehler in der Funktion VOBEA bei der Zuordnung von Beträge sowie im VOBEA Abschluss bei der Ist-Aufteilung auf die Schuldenart V\* sind behoben.

213159 / 213153

## 4.7 Leistungen (LEI)

### Pflegeversicherung (2.4.1.5)

- **LWSO LA215 – Erfassen/Bearbeiten Pflegeunterstützungsgeld**

Der Hinweis „KEINE LEISTUNGSBEGRÜNDEnde MITGLIEDSCHAFT GESPEICHERT“ wird bei der Beitragsgruppe 300 nicht mehr ausgegeben. 213219

Der Fehlerhinweis ZAHLTAGE DES ARBEITGEBERS PLUS LEISTUNGSTAGE > 10 wird nicht mehr ausgegeben. 213601

- **PBKK – Maschinelle Zahlung für Pflegebedürftige in ambulant betreuten Wohngruppen**

Liegt zusätzlich zum TABE90-Eintrag "PV44 ZAHL LETZ" auch der Eintrag "PV44 UEB TEXT" vor, wird zusätzlich zu den Zahlungsempfängerinformationen auch der Überweisungstext aus der letzten Zahlung übernommen. Dabei wird in den letzten 5 Stellen des Überweisungstextes der entsprechende Überweisungsmonat in der Form MM/JJ eingetragen. Hierbei handelt es sich um die gleiche Vorgehensweise wie bei den Zahlungen zur vollstationären Pflege.



### Krankenhausfall (2.4.2.3)

- **BVDTA – Besondere Versorgungsformen Datenaustausch**

Im Batch zur Verarbeitung von Versichertenteilnahmen an der HZV wird nun auch die eGK als KVNR-Ersatz im Segment für die KVNR des Datensatzes so verwendet, dass eine Versichertenzuordnung erfolgt. 212430

Sofern mehr als eine KVNR im Datensatz vorhanden ist, wird die zuletzt angelegte KVNR in Verbindung mit der gelieferten eGK zur Versichertenidentifikation genutzt.

- **DABAT – Batch für den Datenaustausch**

Im Batch Datenaustausch (DABAT) wurden Nachrichten vom Typ AMBO im Fehlerverfahren mit falscher Länge in den Folgesätzen ENA und EZV erzeugt. 206336

Betroffen sind nur DAVZU Vorgänge bei Kunden ohne Clientanwendung und nur beim Rücksenden mit FHL-Folgesätzen an den Leistungserbringer in der Version Inhouse032.

Das Erstellen der Folgesätze erfolgt jetzt mit korrekter Länge.

- **KHBEA – Krankenhausfall bearbeiten**

Die Funktionsberechtigung aus der AV804 wird in die Bearbeitungsfenster Zuzahlungen und vorstationäre Behandlung bzw. nachstationäre Behandlung übernommen. 213795

Bei nur bestehender Leseberechtigung ist nun keine Bearbeitung der Zuzahlungssätze sowie der vor- und nachstationären Zeiträume mehr möglich.

## Maschinelles Datenaustausch TP1 (2.4.2.11)

- **ABEFN – Einzelfallnachweis TP1 bearbeiten**

### Grundfenster „Einzelfallnachweis TP1 bearbeiten“



Die Funktion wurde für die manuelle Erfassung von Vorgängen zur ambulanten, spezialfachärztlichen Versorgung nach § 116b SGB V (ASV) durch Vertragsärzte angepasst. Für die Erfassung der TP1-Einzelfallnachweise bleibt die Funktion unverändert, mit Ausnahme des folgenden Punktes:

- Das Feld „A“ (ASV-Behandlung) wurde neu aufgenommen. Es wird mit dem Wert „N“ vorbelegt (= keine ASV-Behandlung). Sofern hier für eine ASV-Behandlung der Wert „J“ erfasst wird, wird die Funktion mit den ASV-spezifischen Änderungen eingeblendet.

In der Folge werden die ASV-spezifischen Änderungen beschrieben:

- Der Fenstername wird in „Einzelfallnachweis ASV bearbeiten“ geändert.
- Das Feld „Arzt“ wurde aus dem Bereich „Leistungs-/Entgeltdaten“ auf die Vorgangsebene verschoben.
- Das Feld „LA“ (Leistungsart) wird immer mit dem Wert „116B1000“ vorbelegt und ist nicht editierbar. Sofern die Leistungsart in der Funktion AV86B (RSA Leistungsartenschlüssel) nicht vorhanden ist, wird eine weitere Erfassung mit einer Fehlermeldung unterbunden.
- Button „ÜBERW...“ (Überweiser-Information)  
Mittels <VERTIEFEN> auf diesem Button wird das Zusatzfenster „Überweiser“ aufgerufen.
- Das Feld „Team-Nr.“ (Team-Nummer) wurde neu aufgenommen. Hier wird die Team-Nummer erfasst.
- Das Feld „LBer.“ (Erkrankungs-/Leistungsbereich) wurde neu aufgenommen. Hier wird der Erkrankungs-/Leistungsbereich erfasst.
- Das Feld „TE“ (Teamebene) wurde neu aufgenommen. Hier wird die Teamebene gemäß der Technischen Anlage erfasst.
- Das Feld „Na.Ref.“ (Nachrichtenreferenz) wurde neu aufgenommen. Hier wird die Nachrichtenreferenz der Datenlieferung erfasst.
- Das Feld „Z.-Empf.“ wurde neu aufgenommen. Hier kann das IK des Leistungserbringers erfasst werden. Zulässige Zahlungsempfänger (Funktion SOBEA): tstyp =IK/tntyp = IKNR.  
Der gewählte Zahlungsempfänger wird bei der Zahlungsanweisung entsprechend vorbelegt. Neben dem Feld wird der ausgewählte Zahlungsempfänger im Klartext übersetzt. Sofern das Feld hier nicht gefüllt wird, ist eine Zahlungsanweisung an das Mitglied möglich.

- Der Button „S“ (Satzzustand) wurde in die Buttonzeile verschoben.

## **Bereich „Leistungs-/Entgeltdaten“**

- Das Feld „Datum“ muss hier mit einem Wert belegt werden. Entsprechend dem erfassten Datum wird der Leistungszeitraum des Vorganges quartalsbezogen ermittelt. Eine Erfassung mehrerer Datumswerte, welche nicht innerhalb eines Quartals liegen, ist hier nicht möglich.
- Das Feld „Gennummer“ wurde neu aufgenommen. Hier wird die entsprechende Gennummer zur Leistungsposition erfasst.
- Button „SK...“ (Sachkosten):  
Mittels <VERTIEFEN> auf diesem Button wird das Zusatzfenster „Sachkosten ASV“ aufgerufen.

Das Feld „A“ (Anzahl) wurde neu aufgenommen. Hier wird die Anzahl zur Leistung erfassten Sachkosten-Sätze angezeigt. Sofern hier mehr als 9 Sachkosten-Datensätze zur Leistung erfasst werden, wird die mit einem „\*“ dargestellt. Sofern keine Sätze vorhanden sind, bleibt das Feld leer.

## **Bereich „Diagnosen“**

- Das Feld „A“ (Diagnoseart) wurde neu aufgenommen. Hier wird die Art der Diagnose gem. Technischer Anlage erfasst.
- Button „L“ (Leistungsdokumentation):  
Mittels <VERTIEFEN> auf diesem Button wird das Zusatzfenster „Leistungsdokumentation“ aufgerufen.

## **Bereich „OPS-Daten“**

- Das Feld „Datum“ wurde neu aufgenommen. Hier wird das Datum zum OPS-Schlüssel erfasst.

## **Buttonzeile**

- Die Button „HFBEA...“ und „UVBEA...“ werden bei ASV-Vorgängen nicht mehr eingeblendet.

## **Zusatzfenster „Überweiser“**

In diesem Zusatzfenster können die Überweiser-Informationen erfasst werden:

- Feld „BSNR“ (Betriebsstättennummer Überweiser):  
Hier wird die Betriebsstättennummer des Überweisers erfasst. Die Feldfunktionen sind identisch mit denen des Grundfensters.
- Feld „Arzt“ (Arztnummer Überweiser):  
Hier wird die Arztnummer des Überweisers erfasst. Die Feldfunktionen sind identisch mit denen des Grundfensters.
- Feld „Team.Nr.“ (Teamnummer Überweiser):  
Hier wird die Teamnummer des Überweiser erfasst.

- Feld „Beginn-ASV“ (Beginn ASV-Behandlung):  
Hier wird das Datum des Beginns der ASV-Behandlung erfasst.

## Zusatzfenster „Sachkosten ASV“

In diesem Zusatzfenster können die Sachkosten-Informationen zur Leistungsposition erfasst werden:

- Feld „Anzahl“:  
Hier wird die Anzahl der Sachkostenpositionen erfasst.
- Feld „Betrag“:  
Hier wird der (Einzel-)Betrag der Sachkostenposition erfasst.
- Feld „Gesamt“:  
Hier wird der Gesamtbetrag der Sachkostenposition („Anzahl“ x „Betrag“) angezeigt.
- Feld „Bezeichnung“:  
Hier wird die Bezeichnung zur Sachkostenposition erfasst.

## Zusatzfenster „Leistungsdokumentation“

In diesem Zusatzfenster kann die Leistungsdokumentation zur Diagnose erfasst werden:

- Feld „Leistungsdokumentation“:  
Hier wird die Leistungsdokumentation erfasst.

## Zusatzfenster „ZAHLEN“

In diesem Zusatzfenster kann die Zahlungsanweisung zum Vorgang vorgenommen werden. Nachfolgend werden nur die ASV-spezifischen Änderungen aufgeführt:

- Der Zahlungsempfänger wird immer entsprechend dem Feld „Z - Empfänger“ (Zahlungsempfänger) aus dem Grundfenster „Einzelfallnachweis ASV bearbeiten“ vorgelegt. Eine Änderung des Zahlungsempfängers ist hier nicht mehr möglich.
- Das Feld „IK-Zw“ (IK für Zahlungsweg) wird hier nicht mehr angezeigt.

- **Einspielbatch**

Sofern bei der Verarbeitung eine eindeutige Personenzuordnung mittels der Krankenversicherungsnummer erfolgt ist, und die gelieferten Personendaten (Name, Vorname und Geburtsdatum) weichen von kassenseitig gespeicherten Personendaten ab, wird nun wieder die Fehler-/Hinweismeldung 446007010 („Person hat andere Daten: ...“) ausgegeben.

210166

## Maschinelles Datenaustausch TP3 (2.4.2.11)

- **Einspielbatch**

Mit diesem Release erfolgt die Umsetzung der Technischen Anlage zum TP3 – gem. den Technischen Grundsätzen zum TP3 – Version 012.00 - gültig ab



Abrechnungsmonat April 2015. Damit können nun Dateien in der entsprechenden Datenstruktur durch den Einspielbatch verarbeitet werden.

#### 4.8 Systeme (SYS)

Keine Änderungen.